



## SUCCESS STORY ENTLASTUNG DURCH FLEXIBLES ZEITMANAGEMENT

Entlastung der Führungskräfte und der Personalverwaltung durch das Adicom® flexible Zeitmanagementsystem und eine elektronische Dienstplanung.

Ständig zunehmende Patientenzahlen und eine sich weiter verkürzende Verweildauer werden in Zukunft für eine noch stärkere Arbeitsbelastung in den Kliniken sorgen. Da nicht zu erwarten ist, dass es bei den allgemein leeren Kassen zu einer Personalaufstockung kommt, sind die Verantwortlichen gefordert, nach weiteren Möglichkeiten, die eine Entlastung für die Mitarbeiter mit sich bringen, zu suchen.

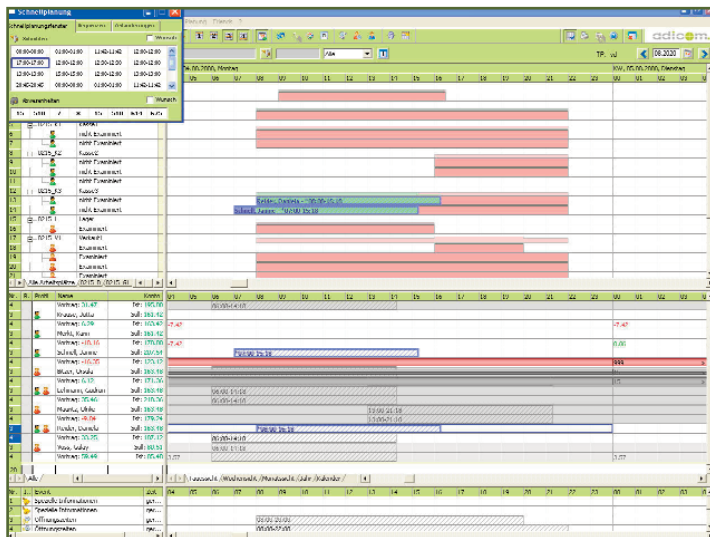
In der Kreisklinik Tuttlingen hat man sich bereits 1997 Gedanken gemacht, wie im Personalbereich die Abläufe effizienter und zeitsparender gestaltet werden können.

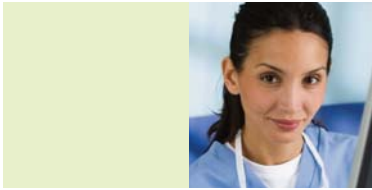
Als Haus der Regelversorgung mit 300 Planbetten und 14 Kurzzeitpflegeplätzen bildet die Kreisklinik Tuttlingen zusammen mit der Kreisklinik Spaichingen einen Eigenbetrieb des Landkreises Tuttlingen in dem ca. 900 Mitarbeiter beschäftigt werden. Ein Teil der 600 Mitarbeiter aus Tuttlingen werden Klinik übergreifend auch in Spaichingen eingesetzt, das betrifft zum Beispiel das Personal der Hygiene, der Küche, der zentralen

Anästhesie und der EDV-Abteilung genauso wie die 70 Krankenpflegeschüler, die während ihrer Ausbildung für sechs Monate nach Spaichingen abgeordnet werden.

Die Klinikleitung hat mit dem Personalrat zusammen nach einer Lösung gesucht, die eine automatisierte Zeitabrechnung und eine elektronische Dienstplanung ermöglichen soll. Mit Hilfe eines detaillierten Anforderungskataloges begann die Suche nach einer geeigneten Software. Als unabdingbar wurde eine durchgängige Lösung von der Planung über die Echtzeiterfassung durch die Mitarbeiter bis hin zur automatisierten Lohnabrechnung angesehen.

Nach mehreren Gesprächen, Demonstrationen und Referenzbesuchen bei Kunden haben sich die Verantwortlichen in Kooperation mit dem Rechenzentrum Reutlingen, über das die Lohn- und Gehaltsabrechnungen abgewickelt wird, und einigen weiteren dort angeschlossenen Kliniken für die Systeme Adicom Personalzeitwirtschaft (PZW) und Adicom Personaleinsatzplanung (PEP) entschieden.





Mitarbeiter und Personalrat standen den Veränderungen positiv gegenüber, versprachen sie sich doch mehr Transparenz und vielleicht auch den einen oder anderen Gewinn.

Heute buchen alle Mitarbeiter am Erfassungsterminal mit einem berührungslosen Chip Dienstbeginn und Dienstende, oder fragen ihren Stundensaldo oder Urlaubsstand direkt dort ab. Alle Zeitzuschläge werden nun über das System ermittelt und an das Lohnabrechnungssystem übergeben.

Rufbereitschaftsdienste werden mit entsprechenden Garantie- und Wegezeiten berechnet, Bereitschaftsdienste unter Berücksichtigung von Stufe und Häufigkeitszuschlag, je nach Vereinbarung entweder zur Bezahlung ausgewiesen oder als Freizeit abgegolten. Die Schichtzulage nach § 33a BAT wird jeden Monat neu berechnet und auch die Feststellung aller Urlaubsansprüche wird durch das System vorgenommen, wodurch systemintern abgeprüft wird, welche rechtlichen oder tarifrechtlichen Bestimmungen in dem speziellen Fall zu Grunde liegen.

